

	<p>Objekt: Denar des Marcus Antonius für die 6. Legion</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 25849</p>
--	--

## Beschreibung

Im Vorfeld der Schlacht von Actium 31 v. Chr. gegen Octavian, den späteren Kaiser Augustus, ließ Marcus Antonius Silbermünzen zur Bezahlung seiner Soldaten prägen. Diese sogenannten Legionsdenare zeigen alle auf der Vorderseite eine nach rechts fahrende Galeere, deren vorspringender Rammsporn auch auf dieser schlecht erhaltenen Fundmünze noch zu erkennen ist. Die Umschrift ANT(onium) AVG(ur) III VIR R(ei) P(ublicae) C(onstituendae) verweist auf ein wichtiges Priesteramt des Antonius sowie seine Teilnahme am Triumvirat zur Wiederherstellung der Republik. Auf der Rückseite ist ein Legionsadler zwischen zwei Standarten abgebildet, bei dieser Münzserie variiert nur die Zahl der Legion. Diese massenhaft geprägten Denare scheinen jahrhundertlang in Umlauf und bis in alle Winkel des Römischen Reiches verbreitet gewesen zu sein, weshalb es nicht verwundert, dass eine solche Münze auch in unsere Region und rund zwei Jahrtausende später in den Besitz des Württembergischen Altertumsvereins gelangt ist.

[Sonja Hommen]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße: Durchmesser: 19 mm, Gewicht: 2,9 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 32-31 v. Chr.  
wer  
wo  
Gefunden wann

	wer	
	wo	Baden-Württemberg
Wurde genutzt	wann	
	wer	Württembergischer Altertumsverein
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	Römisches Reich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

## Literatur

- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 544,19
- Merk, Eberhard; Bickhoff, Nicole; Mährle, Wolfgang (2018): Romantiker auf dem Lichtenstein : Lebenswelten Herzog Wilhelms von Urach (1810-1869). Katalog zur Ausstellung. Stuttgart